



Der Ball ruht ...

... das gilt zumindest für den Tischtennis-Serienspielbetrieb. Im Training (Montags und Donnerstags) wird jedoch weiterhin raffiniert aufgeschlagen. Denn ... nach der Serie ist bekanntlich vor der Serie! (Der Spruch bringt mindestens 5 Euro für's Phrasenschwein!)

Dennoch bleibt ein wenig Zeit zum Regenerieren, Urlauben und natürlich zum Feiern. Zur Zeit steigen die Mannschaftsabschlußfeten und mit unserem Stand auf dem Baunataler Stadtfest vom 23. bis 26. Mai 2002 steht das erste Highlight an. Der aktuelle Dienstplan ist auf den Innenseiten veröffentlicht. Die Einrichtung des Standes ist für Mittwoch den 22. Mai 2002 vorgesehen. Festausschußvorsitzender Hans-Werner Becker wird hierfür eine tatkräftige Crew zusammenstellen. Bitte haltet entsprechende Zeitreserven bereit.

Wir hoffen auf eitel Sonnenschein und sehen uns am GSV- (Tischtennis-) Stand auf dem Europaplatz.



Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

- Abschlußberichte (fast) aller Seniorenteams
- Anmeldung für die Jugendfreizeit am Edersee
- Neue Termine für das weitere Jahr (VM, Radtour)
- Europameistertitel an Timo Boll

Letzte Meldungen:

Erste Herrenmannschaft belegt 4. Platz in der Bezirksliga
Vereinsmeisterschaften steigen am 02. November 02

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

16.03.02 TSV Heiligenrode 2. - GSV 1. 9:3

Bericht : Wilfried Tonn

Zum Rückspiel mußten wir beim Tabellenführer antreten. Für den verletzten Robert spielte Andre. Zu allem Überfluß meldete sich auch noch Markus am Freitagabend krankheitsbedingt ab. Kurzfristig sprang Matthias v. Bose ein -Danke-. Schon nach den Eingangsdoppel lagen wir mit 1:2 zurück, wobei unsere Ersatzleute Andre/Matthias mit einem überzeugenden 3:0 gegen Peiker/ Hohagen den Punkt machten. Sie brachten das Kunststück fertig, diesem Doppel in der Rückrunde die erste Niederlage beizubringen. Matthias/Wilfried konnten ihre 2:0 Führung gegen Ludolf/Gering nicht in einen Sieg ummünzen. Auch Peter/Sven verloren mit 1:3 gegen Stiebich/Borowski. **Vorne:** konnte ich Ludolf im 5. Satz mit 11:9 nieder kämpfen, jedoch hatte Matthias gegen Stiebich im 5 Satz nichts mehr zum zulegen und so verlor er mit 1:11. **Mitte:** Peter und auch Sven verloren jeweils im 5 Satz mit 6:11 + 9:11. -Schade- **Hinten:** Matthias hatte gegen Hohagen nichts zu bestellen 0:3, jedoch Andre konnte Gering mit 3:1 in die Schranken weisen. Trotz starker Erkältung machte er ein klasse Spiel.

Der Zwischenstand = 6:3 für Heiligenrode.

Vorne: Wilfried verlor auch wieder im 5 Satz gegen Stiebich mit 4:11 und auch Matthias hatte gegen Ludolf mit 0:3 nichts zu bestellen. Peter war es vorbehalten den Siegpunkt der Heiligenröder bei der 1:3 Niederlage gegen Borowski abzugeben. **Fazit:** allein 5 Spiel gingen im 5. Satz an den Gegner, wobei man sagen muß, dass die jungen Leute alle super Aufschläge hatten, die uns den einen oder anderen direkten Punkt gekostet haben. Nach einigen hervorragenden Siegen mußten wir dem Tabellenführer den Sieg überlassen.

06.04.02 GSV 1. - TSV Immenhausen 1. 9:5

Bericht : Peter Fuchs

Schon vor dem Spiel war klar - Immenhausen wollte bei uns unbedingt gewinnen. Mit 17 Punkten auf der Habenseite lauert die Abstiegsgefahr, denn der Tabellenvorletzte hat ebenfalls bereits 15 Punkte. Erschwerend kam für unsere Gäste hinzu, dass es für sie das letzte Serienspiel war, während alle anderen Abstiegs Kandidaten noch 2-3 Spiele auszutragen haben.

So war es also nicht verwunderlich, dass Immenhausen mit Leßmann antrat, einem oder vielleicht sogar dem stärksten Spieler dieser Klasse. Diese Tatsache ist nur deshalb erwähnenswert, weil dieser Spitzenspieler nur begrenzt „Bock“ auf Tischtennis hat und nur wenige Spiele pro Halbserie bestreitet. Mit Steinkopf bildet er ein vorderes Paarkreuz (Zwischenbilanz zusammen 22:0 !!), dass gegen beinahe jeden Gegner dieser Klasse für 6 Punkte gut ist. Im Hinspiel schickte uns Immenhausen mit eben

dieser Aufstellung mit einer satten 9:2 Niederlage auf die Heimreise.

Doch heute stachen gleich zu Beginn unsere Doppel. Sven und mir gelang dabei die kleine Sensation, im 5. Satz gegen Steinkopf/Leßmann zu gewinnen. Da auch Wilfried und Matthias einem 0:2 Satzrückstand noch in einen 3:2 Sieg umwandeln konnten, lagen wir plötzlich mit 2:0 in Führung. Markus und Robert bauten diese Führung dann sogar auf 3:0 aus - was für ein Start ! Doch die Gäste gaben nicht auf. Durch ihr starkes vorderes Paarkreuz und einen weiteren Sieg in der Mitte glichen sie zum 3:3 Zwischenstand aus. Pechvogel auf unserer Seite war dabei Wilfried, der gegen Leßmann ein Superspiel zeigte. Nach 2:1 Führung musste er den 4. Satz trotz Führung und Matchbällen noch mit 13: 11 abgeben und sich dann im 5.Satz geschlagen geben - eine ganz bittere Niederlage.

Doch jetzt kam die endgültige Wende. Drei klare 3:0 Siege durch Markus, Sven und Robert sorgten für eine Vorentscheidung. Die Gäste verkürzten im vorderen Paarkreuz zwar noch einmal auf 6:5, da aber alle weiteren Punkte ab Position 3 in Großenritte blieben, war unser Sieg perfekt.

Stark an diesem Abend Markus, der gleich mit zwei 3:0 Siegen gegen gute Gegner auftrumpfte. Stark auch Wilfried, der auch den zweiten Spitzenspieler Steinkopf am Rande einer Niederlage (2:1 Führung) hatte und leider am Ende trotz Superleistung mit leeren Händen dastand.

13.04.02 GSV 1. - TSV Breuna 1. 9:1

Bericht: Sven Schneider

Im vorletzten Serienspiel hatten wir es mit dem Tabellenletzten Breuna zu tun. Für Breuna kam erschwerend hinzu, daß ihre Nr. 1 ausfiel (krank).

Zum Spiel: Bei einem 9:1 (28:5 Sätze) gibt es nicht viel zu schreiben, lediglich Markus bescherte den Gastgebern den Ehrenpunkt. Die restlichen zwei Minussätze gingen zu Lasten von Wilfried/Matthias (Doppel).

Es spielten: Wilfried/Markus 1, Peter/Sven 1, Markus/Robert 1, Wilfried 2, Matthias 1, Peter 1, Sven 1, Robert 1.

1. Heiligenrode II	21	185:94	38:4
2. Lohfelden	20	159:107	29:11
3. Hofgeismar	21	159:139	28:14
4. OSC Vellmar	22	164:150	25:19
5. Eintr. Baunatal	21	152:141	24:18
6. Rengershausen	20	139:147	20:20
7. TSG 87 Kassel	21	143:168	17:25
8. Nothfelden	21	132:161	17:25
9. Immenhausen	22	151:162	17:27
10. Burghasungen II	21	137:160	16:26
11. Sandershausen	21	141:165	15:27
12. Breuna	21	115:183	6:36

2. Herrenmannschaft Kreisliga

Gesamtbilanz 2. Herren Kreisliga:

Nachdem es in den letzten beiden Spielen jeweils einen Sieg und eine Niederlage gegeben hat (2:9 gegen den Tabellenführer aus Bergshausen und 9:1 gegen den SVH Kassel), ergeben sich folgende Bilanzen:

Uli Höfer: Er fehlte in der Rückrunde bei 3 Partien. Leider konnte er seine Vorrundenbilanz (+42) nicht wiederholen. In der Rückrunde stehen 10 Siege bei 6 Niederlagen (+24). Daraus ergibt sich die Gesamtleistungszahl von +33. Er spielte mit mir ein Spitzendoppel. Privat hat sich Uli bestens in die 2. eingefügt, was sich nach so manchem Bier in der Kneipe feststellen ließ. Ich denke, dass Uli auch in der kommenden Saison wieder sein Bestes geben wird. Es bleibt zu hoffen, dass er beruflich nicht zu oft abkömmlich ist, um so viele Spiele wie möglich machen zu können.

Andre Talmon: Ich konnte meine Leistung aus der Vorrunde ebenfalls nicht wiederholen. Nach +42 kam ich diesmal nur auf +35 (14:7 Spiele). Dies ergibt eine Leistungszahl von +38,5. Zusammen mit Uli im Doppel erspielte ich die traumhafte Bilanz von 10:0 Siegen in der Rückrunde, wo- gegen 10:2 Siege aus der Vorrunde stehen. Alles in allem bin ich mit der Saison zufrieden, jedoch wäre ein Platz weiter „oben“ drin gewesen. Trotz dass wir mit 7 Spielern ausgestattet sind, mussten wir 7 Mal auf Ersatzleute zurückgreifen. 3!!!! davon kamen sogar in einem Spiel zum Einsatz. Hiermit möchte ich mich bei allen Ersatzleuten, als da wären: Karim Draizi, Mengel, Alex Schramm, Jürgen Gihardt, Wilfried Rudolph, Löwe und Sigi Fanasch bedanken. Leider konnten wir nicht sehr oft auf Ersatzleute aus der 3. Mannschaft zurückgreifen, da diese teilweise parallel zu uns Ihre Spiele bestritt.

Willi Günther: Er war bei 4 Spielen beruflich verhindert. Im vorderen Paarkreuz spielte er 3:3 und in der Mitte 4:3. Daraus ergibt sich die Leistungszahl +10,5 (Vorrunde +10 und Rückrunde +11). Willi spielte Vor- und Rückrunde sehr ausgeglichen, allerdings wäre der eine oder andere Sieg noch möglich gewesen. Auch bei ihm gilt zu hoffen, dass er beruflich nicht allzu oft verhindert ist, so dass er die Möglichkeit hat, in der nächsten Saison seine Bilanz dementsprechend klarer zu gestalten. Ich denke, dass das ohne weiteres möglich wäre.

Gerhard Markert: Gerhard spielte im mittleren Paarkreuz eine gute Bilanz (6 Siege und 8 Niederlagen). Dies macht die Leistungszahl von +4 (Vorrunde +2, Rückrunde +6). Auch er war beruflich bei 3 Spielen verhindert. Sein schon vor 2-3 Jahren geäußelter Wunsch, in die 3. Mannschaft zu kommen, wird wohl auch dieses Jahr nicht in Erfüllung gehen,

da er mit dieser Bilanz an viertbesten Stelle bei uns steht. Ich glaube dass Maggi auch in der kommenden Saison seine Bilanzen ohne weiteres positiv bzw. ausgeglichen gestalten kann.

Matthias von Bose: Matthias bestritt lediglich die 4 letzten Spiele. In der Mitte erspielte er ein 1:3 und im hinteren Paarkreuz kam er auf einen Sieg. Daraus ergibt sich eine Bilanz von +1. Die Gesamtleistungszahl beträgt -2,5. Ich hoffe, dass Matthias gesundheitlich wieder auf den Damm kommt und wieder verstärkt ins Spielgeschehen eingreifen kann. Bei ihm hatte man immer das Gefühl, bzw. den Eindruck, dass er unbedingt wollte, aber durch die Verletzung und die dadurch fehlende Trainings- und Spielpraxis seine wahren Fähigkeiten nicht entfalten konnte.

Norbert Bunttenbruch: 1. Norbert spielte als einziger Spieler in allen 3 Paarkreuzen. 2. Er war bei allen Spielen dabei. 3. Das wohl außergewöhnlichste ist, dass Norbert genau die gleiche Bilanz wie in der Vorserie hat. Auf den ersten Blick ist das nichts Ungewöhnliches, doch wenn man auf die Spiele schaut, wird man feststellen, dass Norbert haargenau die gleichen Spielverhältnisse hat, wie in der Vorrunde (1.Pk: 0:2, 2.Pk: 3:4 und 3.Pk: 3:6). Daraus ergibt sich die Gesamtbilanz von -6. Aufgefallen ist wie schon in der Vorrunde die Bilanz im mittleren Paarkreuz. Leider sah es im hinteren Paarkreuz nicht ganz so gut aus.

Hans-Kurt Talmon: Hans-Kurt blieb trotz seiner Verletzung nichts anderes übrig, alle Spiele (bis auf das Letzte) zu bestreiten. Gegenüber der Vorserie (-6) konnte er sich in der Rückrunde deutlich verbessern (-1). Im 3. Paarkreuz spielte er ausgeglichen 7:7. Im 2. Pk kassierte er eine Niederlage. In der neuen Serie möchte er erst einmal pausieren, um sein Handgelenk zu schonen. Durch diese Verletzung blieb er oft genug unter seinen Möglichkeiten und musste sich nach stets tollem Kampf doch in 5 Sätzen geschlagen geben. Falls das Handgelenk nicht überstrapaziert wird, so denke ich, dass er das ein oder andere Spiel bestreiten wird.

1 FSV Bergshausen 1 (22)	198:74 44:0
2 TSG Wellerode 1 (22)	188:66 38:6
3 KSV Auedamm 3 (22)	159:145 26:18
4 GSV Eintr.Baunatal 2 (22)	154:150 24:20
5 SVH Kassel 1 (22)	149:142 23:21
6 SVW Ahnatal 1 (22)	152:147 23:21
7 TuS Waldau 3 (22)	145:145 23:21
8 TTC Elgershausen 2 (22)	139:167 18:26
9 TSG Eschenstruth 2 (22)	128:157 18:26
10 FT Niederrzewhen 2 (22)	137:180 13:31
11 KSV Baunatal 2 (22)	93:187 8:36
12 TSV Guntershausen 1 (22)	102:184 6:38

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Abschlußbericht von der 3. Herren für die Spielserie 2001/2002

Nachdem wir die Vorrunde mit 21 zu 1 Punkten abschliessen konnten und damit auf dem 1. Platz der Tabelle standen, hatten wir uns für die Rückrunde vorgenommen, diesen Platz zu verteidigen. Es kam aber leider nicht so, denn wir rutschten nach Abschluss der Rückrunde auf den 3. Platz zurück. Dieser Platz reicht nicht für den Aufstieg in die Kreisliga, aber nach den Erfahrungen aus der letzten Spielserie ist es auch gut so, dass wir nicht aufgestiegen sind. Dieser dritte Platz wurde durch eine gute Mannschaftsleistung erspielt.

Alex, der zu Beginn der Serie neu in die Mannschaft gekommen war, fügte sich ohne Probleme in diese ein. Zum Abschluss ist noch zu schreiben, dass es wieder viel Spass gemacht hat mit dieser Truppe zu spielen. Die einzelnen Bilanzen der Spieler sind unten aufgelistet.

Jens Hansen

	<u>VOR- RUNDE</u>	<u>RÜCK- RUNDE</u>	<u>GESAMT</u>
Engel, Matthias	+ 40	+ 23	+ 31,5
Hartmann, Erwin	+ 33	+ 16	+ 24,5
Weber, Kurt	+ 21	+ 12	+ 16,5
Schramm, Alex	+ 15	+ 7	+ 11
Hansen, Jens	+ 20	+ 11	+ 15,5
Guth, Klaus	+ 13	+ 20	+ 16,5

Abschlußtabelle

1 TSG Wellerode 2	(22) 189: 90	39: 5
2 TSV Ihringshausen 3	(22) 190: 85	37: 7
3 GSV Eintr.Baunatal 3	(22) 181: 99	33:11
4 TuS Rengershausen 3	(22) 170:117	30:14
5 TSG Eschenstruth 3	(22) 159:149	24:20
6 KSV Baunatal 3	(22) 157:136	23:21
7 FSK Lohfelden 4	(22) 136:156	21:23
8 FSK Vollmarshausen 3	(22) 132:161	18:26
9 FT Niederrzwehren 4	(22) 121:165	15:29
10 FTSV Heckershausen 3	(22) 102:175	12:32
11 OSC Vellmar 4	(22) 92:187	8:36
12 HSC Landwehrhagen 1	(22) 84:193	4:40

Erfolgreichste Spieler der Rückserie (Top Ten)

1. PK	8. M. Engel	+23
2. PK	9. K. Weber	+12
3. PK	1. K. Guth	+20
	4. J. Hansen	+8

Gesamtserie

3. Matthias Engel	+63
7. Erwin Hartmann	+49

Den Saisonabschluß feierten wir mit der kompletten Mannschaft und den dazugehörigen besseren Hälften am 12.04. in altehrwürdigen, ägyptischen Katakomben. Nach anfänglicher Skepsis ob der ungewohnten Speisekarte fanden auch die eingefleischten Schnitzmesser ihr Schmeckewöhlerchen. Die Spezialitäten von Ful über Sesamquark bis hin zu Oasenplatte und Lammspieß mundeten bestens und liessen uns einen gemütlichen Abend erleben.



Führte „sein“ Team auf einen guten dritten Tabellenplatz:
Mannschaftsführer Jens Hansen



5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Meisterlich

27.02.02 FSK Lohfelden 5. - GSV 5. 9:2

Gleiches Ergebnis wie in der Vorrunde, nur diesmal für die Söhrianer. Ohne Karim, dafür aber wieder mit Bernd lief, heute überhaupt nichts. Nur Günther Schröder und Reinhard Weber konnten je einen Punkt ergattern und dann ging es kopfschüttelnd schnell wieder Richtung Heimat. Oh Mann!

28.02.02 GSV 5. - TSG Wellerode 3. 9:4

Trotz des Fehlens unserer beiden Spitzenspieler Karim und Reinhard lief es heute wieder etwas runder. Die Doppel Trott/Rudolph, Schröder/Sauer und Lemmer/Gricksch legten gleich den richtigen Grundstein zum Sieg. Die restlichen Punkte holten Bernd (2), Lemmer (2), Günther Sauer und ich.

01.03.02 GSV 5. - SV Helsa 2. 9:2

Gegen die ersatzgeschwächten Lossetaler gab es in einer sehr guten Atmosphäre (wie immer) keine großen Probleme. Die Zähler holten Weber/Lemmer, Schröder/Sauer (11:0, 11:1, 11:1!!!), Weber (2), Trott (2), Rudolph, Lemmer und Sauer.

04.03.02 FT Niederrhein 5. - GSV 5. 9:4

Gegenüber der Vorrunde haben sich die Zwehrener nach Abgabe ihrer beiden besten Spieler nach oben eigentlich geschwächt und nach dem Remis vom Hinspiel wollten wir mal eben so locker gewinnen. Aber wer die Rechnung ohne den Wirt macht.....! Die vier Punkte kamen von Rudolph/E.Buntenbruch, Weber, Draizi und Sauer.

08.03.02 Spielverein 06 2. - GSV 5. 6:9

In der sehr schönen Halle an der Wolfhager Straße kamen wir ob der absolut profihaften Vorbereitungen ins Staunen: Tischdeckchen unter den Zählgeräten, Kuli und Ergebniszettel daneben, usw.. Ganz große Klasse; besser kann man es nicht machen. Dann haben sie uns auch noch ganz schön ins Schwitzen gebracht: im Schlußdoppel lagen Karim und Reinhard nach verlorenem 1. Satz auch im zweiten zurück, aber Erich machte in einem tollen Spiel den Sack zu. In Anbetracht der null Punkte unserer Gastgeber wäre auch ein Unentschieden schon eine Blamage für uns gewesen. Es punkteten: Schröder/Sauer, Weber, Draizi, Schröder (2), Rudolph (2), Sauer und Buntenbruch.

15.03.02 KSV Baunatal 5. - GSV 5. 7:9

Gegen unseren Nachbarn hatten wir uns die Sache auch etwas leichter vorgestellt. Die Doppel brachten lediglich 2 Satzgewinne, aber in den Einzeln kamen vorne und in der Mitte je 3 und hinten 2 Punkte. Das sicherte uns schon mal das Unentschieden und im

Schlußdoppel konnten Bernd und ich das aber auch noch verhindern. Trott, Draizi (2), Schröder (2), Rudolph, Eskuche und Sauer holten die restlichen Punkte.

21.03.02 GSV 5. - OSC Vellmar 6. 9:7

Wie schon in der ganzen Rückrunde konnten wir auch heute wieder nicht mit der Stamm-Sechs auflaufen und nach einem 3:5-Rückstand brachten dann fünf Erfolge in den Einzeln schon ein sicheres Remis, welches aber wieder Bernd und ich in einen knappen Sieg ummünzten. Punkte wurden erspielt von Trott/Rudolph (2), Draizi, Trott (2), Schröder (2), Rudolph und Sauer. Das alles wurde gefilmt von einer Kamerafrau der Sauer-Film-Produktions-GmbH. & Cola.KG.; Film ab.

Abschlußbericht 5. Herren 2001/2002

Mit der Aufstellung Draizi-Trott-Gibhardt, M.-Schröder-Rudolph-Gottschalk legten wir eine flotte Vorrunde mit nur zwei Unentschieden gegen Niederrhein und Helsa hin. Die Rückrunde mußten wir dann ohne Manni (Verstärkung für die Vierte im Abstiegskampf), dafür mit Reinhard Weber starten. Leider mußte dann unser bis dahin sehr erfolgreiche MF Uli aus gesundheitlichen Gründen passen und auch Bernd fiel durch Rippenbrüche die ersten vier Spiele aus; er hatte sich aufs Glatteis begeben. Auch Reinhard und Karim mußten 4 bzw. 3 Spiele wegen Überschneidungen mit ihren Arbeitszeiten sausen lassen. Durch den Rückzug der 7. Mannschaft wurde dann Günther Sauer frei und er machte dann wie unser anderer Günther und auch ich alle Spiele mit. Obwohl die benötigten Ersatzspieler auch unsere Konkurrenten aus der gleichen Klasse waren, haben sie uns so manchen Punkt gerettet. Bedanken möchte ich mich deshalb im Namen der Mannschaft bei H.W.Becker, E.Buntenbruch, G.Eskuche, E.Gricksch, R.Lemmer, M.Schade und F.Szeltner. Wie in der Vorrunde gab es auch wieder zwei Punkteteilungen, aber dazu dann leider auch noch drei Schlapfen: Gegen Lohfelden, FTN und im Duell bei unserer Sechsten. Alles in allem hat es aber mit 4 Punkten Vorsprung zur Verteidigung des ersten Platzes gereicht und durch die gegenüber der Vorrunde knapperen Ergebnisse sind für jeden mehr Spiele ermöglicht worden. Reinhard Weber hat 6:8, LZ 10 gespielt und mußte feststellen, daß auch in dieser Klasse vorn schon gute Leute zu finden sind; leider hat er anklingen lassen, daß er ein Jahr wegen seiner Arbeit pausieren möchte. Karim Draizi kam auf eine LZ von 24 bei 10:6 Spielen und kann damit ohne Training (keine Zeit wegen seiner Arbeit) halbwegs zufrieden sein. Bernd Trott kam bei 7:3 (an 3 aufgestellt, aber nur vorn gespielt) auf die LZ 16 und hat leider das gleiche Problem mit dem Training wie Karim. Günther Schröder kam mit 0:4 vorn und 12:4

5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

in der Mitte auf die LZ 16 und das ist eine ganz solide Leistung. Auch er will leider in Zukunft etwas kürzer treten, aber das kann ich noch nicht so richtig glauben. Mit 10:10 in der Mitte kam ich auf eine LZ von 10, womit ich allerdings nicht so ganz zufrieden sein darf. Vielleicht werde ich ja noch mal etwas ruhiger; Training habe ich eigentlich genug gemacht (oder zuviel?). Günther Sauer erspielte eine LZ von 8 mit 11:7 und damit kann er leben. Leider trägt er sich mit Abwanderungsgedanken, weil in dem einen Jahr bei uns nicht alles so gelaufen ist, wie er es sich vorgestellt hat. Die oben genannten Ersatzspieler haben zusammen bei 13 Einsätzen 11:11 Neutralität an den Tag gelegt und unsere Doppelpaarungen waren so zahlreich, daß eine Aufzählung zwei Tage Schreiarbeit in Anspruch nehmen würde; das erspare ich mir und euch. Es war meiner Meinung nach trotz allem eine schöne Serie und das denken, so glaube ich, auch meine Mitspieler. Unserem VR-MF Uli wünschen wir gute Besserung und hoffen, daß er uns zu Beginn der nächsten Serie wieder helfen kann.
Wilfried Rudolph

Bild unten (von links):

Gerhard Eskuche, Hans-Werner Becker, Günther Schröder, Wilfried Rudolph, Karim Draizi, Günter Sauer, Bernd Trott und Erich Bunttenbruch (vorn)

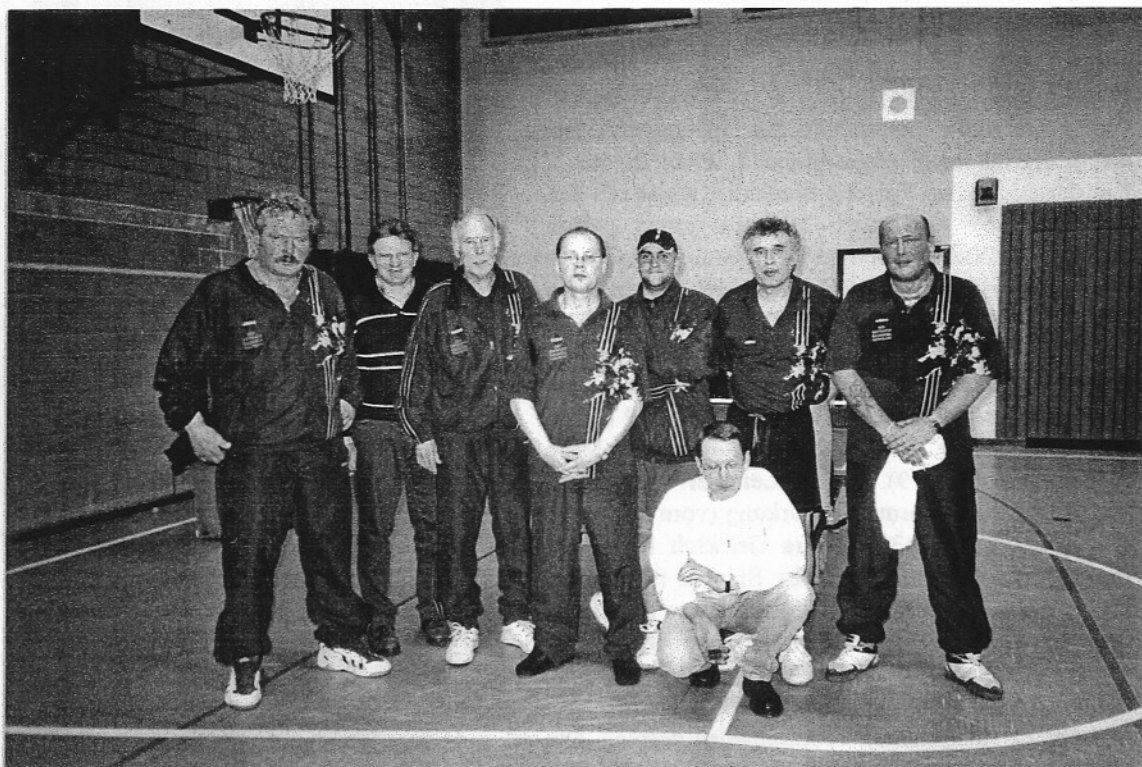
Abschlußtabelle

1 GSV Eintr.Baunatal 5 (22)	179:118 34:10
2 FSK Vollmarshausen 5 (22)	174:113 30:14
3 FSK Lohfelden 5 (22)	171:135 30:14
4 GSV Eintr.Baunatal 6 (22)	174:153 25:19
5 SV Helsa 2 (22)	153:143 23:21
6 TSV Ihringshausen 8 (22)	160:155 23:21
7 TSV Heiligenrode 7 (22)	155:153 23:21
8 OSC Vellmar 6 (22)	151:139 21:23
9 FT Niederzwehren 5 (22)	146:157 20:24
10 KSV Baunatal 5 (22)	135:156 19:25
11 TSG Wellerode 3 (22)	140:156 16:28
12 Spielverein 06 KS 2 (22)	38:198 0:44
13 TTC Elgershausen 5 (0)	zurückgezogen

Beste Spieler (Top-Ten)

6. Karim Draizi	1. PK	+24
3. Günther Schröder	2. PK	+20
7. Günter Sauer	3. PK	+8
9. Karim Draizi	1. PK	+45 Gesamtserie

Aufgrund der vielen Ersatzgestellungen war es leider nicht möglich, als Meister mehr Spieler in der Bestenliste zu platzieren.



6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

18.03.02 TSV Ihringshausen 8. - GSV 6. 7:9

Bericht: M. Schade

Dieses Spiel fand nach langem beiderseitigem Suchen nach einem geeigneten Termin am heutigen Abend endlich statt. Trotz dieser Suche konnte Ihringshausen dennoch zunächst nur mit fünf Spielern antreten, da die nachfolgende Mannschaft gleichzeitig ein Heimspiel bestritt.

Somit ging das dritte Eingangsdoppel kampflos an uns. In den beiden anderen Doppeln konnten nur Lemmer/Hempel gegen Heimrich/Ravior gewinnen. Dennoch nun immerhin schon zwei Punkte für uns. Franz verlor gegen Sauer und ich gegen Heimrich. Beide haben ein fürchterliches Spiel. Dann kamen endlich einige Siege für uns. Pit bezwang Ravior mit 3:1, Master verlor 1:3 gegen Schotzig, Becker gewann 3:1 gegen Kirstein.

Da Ihringshausen 9 ihr Spiel inzwischen beendet hatte, sprang als sechster Mann Hr. Klein ein. Allerdings mußte es sich gleich 0:3 gegen Rudolf geschlagen geben. Ich gewann gegen Sauer (0:3), Franz verlor 3:1 gegen Heimrich. Und so ging es abwechselnd weiter: Ravior - Eskuche 0:3, Schotzig - Hempel 3:0, Kirstein - Lemmer 0:3, Klein - Becker dummerweise 3:2 für Ihringshausen.

Acht Punkte hatten wir zwar schon, aber bisher hatten wir im Schlußdoppel meistens Pech. Doch heute kam alles anders Pit und Rudolf zeigten sich von ihren besten Seiten und konnten Sauer/Schotzig mit 3:2 besiegen. Damit endlich einmal 9:7 gewonnen statt verloren.

Abschlußbericht

von HW Becker

Durch eine starke mannschaftliche Leistung erreichte die 6. Herren noch einen guten 4. Platz in der 3. Kreisklasse. In der Vorserie brauchten wir durch den Ausfall von Alexander Dölker immer einen Ersatzmann. Vielen Dank an die damalige Siebte. In der Rückrunde kamen elf Spieler zum Einsatz. Eine hervorragende Bilanz spielte M. Schade am 1. Paarkreuz mit 12:4 (+32). Auch Franz spielte mit 10:11 (+19) stark. Master war mit sich nicht zufrieden und möchte seine Laufbahn beenden (vorn 2:2 und in der Mitte 3:9 = +1). Peter spielte in der Mitte ausgeglichen 8:7 (+9). Rudolf Lemmer war für die Mannschaft eine enorme Verstärkung (vorn 2:0, Mitte 7:2, hinten 8:2 = +30). Edgra Gricksch hatte eine ausgeglichene Bilanz bei sechs Spielen (Mitte 3:2, hinten 2:4 = 0). Löwe steigerte sich etwas gegenüber der Vorrunde (8:5 = +6). Ein hervorragendes Doppel spielten Hempel/Lemmer mit 8:3.

In der Rückserie wurden sieben Spiele gewonnen, drei verloren und nur einmal Unentschieden gespielt. Die Spiele gingen alle knapp aus. Dreimal 9:7, zweimal 9:6 und einmal 9:5 gewonnen. Nur gegen den Spielverein wurde klar mit 9:1 gewonnen. Verloren wurde zweimal 9:6 und einmal 9:7.

Vielen Dank auch an Erich, Walter, Horst und Pit Hempel für ihren Einsatz.

1 GSV Eintr.Baunatal 5 (22)	179:118 34:10
2 FSK Vollmarshausen 5 (22)	174:113 30:14
3 FSK Lohfelden 5 (22)	171:135 30:14
4 GSV Eintr.Baunatal 6 (22)	174:153 25:19
5 SV Helsa 2 (22)	153:143 23:21
6 TSV Ihringshausen 8 (22)	160:155 23:21
7 TSV Heiligenrode 7 (22)	155:153 23:21
8 OSC Vellmar 6 (22)	151:139 21:23
9 FT Niederrzwehren 5 (22)	146:157 20:24
10 KSV Baunatal 5 (22)	135:156 19:25
11 TSG Wellerode 3 (22)	140:156 16:28
12 Spielverein 06 KS 2 (22)	38:198 0:44
13 TTC Elgershausen 5 (0)	zurückgezogen

Beste Spieler (Top-Ten)

4. Matthias Schade	1. PK	+32
9. Rudolf Lemmer	2. PK	+12
4. Rudolf Lemmer	3. PK	+12 !!!
10. Hans-Werner Becker	3. PK	+6
3. Hempel/Lemmer	Doppel	8:3
6. Matthias Schade	+53	Gesamtserie
10. Rudolf Lemmer	+44	Gesamtserie



Hat bei dieser Bilanz allen Grund zum Feixen: Matthias Schade, 6. Mannschaft

3. Damenmannschaft Kreislīga

Viel Schatten - wenig Licht

14.03.02 GSV 3. - TSG Wattenbach 2. 3:8
alle Berichte: Yvonne Fischer

Schon das zweite Serienspiel innerhalb von zwei Tagen. Heute müssen wir gegen die Damen von Wattenbach spielen - das wird sehr schwer. In der Vorserie ist der Gegner nur mit drei Spielerinnen angetreten.

Beide Doppel gingen an den Gegner, so auch die nächsten beiden Einzelspiele. Den ersten Punkt für uns holte Karin Hoffmann in fünf Sätzen, aber der nächste Punkt ging wieder an den Gegner. Wiederum wurde im nächsten Einzel über fünf Sätze gespielt und Kathrin konnte punkten. Den dritten und letzten Punkt holte wieder Karin.

15.03.02 TSV Heiligenrode 2. - GSV 3. 8:0

An diesem Abend mußten wir zum Aufsteiger Heiligenrode fahren. In der Vorserie hatten wir noch einen Ehrenpunkt geholt, aber an diesem Abend mußten wir eine 8:0 Niederlage hinnehmen. Nach dem Spiel hat uns der Gastgeber noch zu einem Glas Sekt eingeladen und wir haben den Abend schön ausklingen lassen.

18.03.02 TTC Elgershausen 1. - GSV 3. 8:6

Das war ein verlegtes Spiel. Normalerweise hätten wir zu Hause gespielt, doch der Gegner hatte beim ersten Termin keine Mannschaft zusammen bekommen und wir haben das Heimrecht getauscht. Es fing eigentlich gut an, denn wir konnten beide Doppel für uns entscheiden. Bis zu einem Stand von 5:2 sah es für uns noch recht gut aus. Jetzt holte der Gegner drei Punkte in Folge, doch wir punkteten gleich wieder. Allerdings holte der Gegner auch die restlichen drei Punkte. Mit ein bisschen Glück hätten wir vielleicht auch ein Unentschieden holen können.

Punkte: Looke-Gricksch/Hoffmann, Fischer/Sahl, Looke-Gricksch 2, Fischer, Hoffmann.

19.03.02 TSV Heiligenrode 3. - GSV 3. 3:8

Gleich am nächsten Tag spielten wir in Heiligenrode. In der Vorserie hatten wir Unentschieden gespielt. Wir konnten gleich zu Anfang beide Doppel auf unserem Konto verbuchen, zwei wichtige Punkte für uns. Die nächsten beiden Einzel gingen auch auf unser Konto. Danach punktete der Gegner und wir im Wechsel zum Zwischenstand von 5:3. Es wurde noch einmal sehr spannend, denn Looke-Gricksch und Schäfer spielten in ihren Einzeln jeweils über fünf Sätze. Wären diese Spiele verloren gegangen, hätte das Endergebnis vielleicht anders ausgesehen.

Die Punkte holten: Looke-Gricksch/Hoffmann, Fischer/Schäfer, Looke-Gricksch 2, Hoffmann 2, Fischer und Schäfer.

21.03.02 GSV 3. - TSG Wellerode 1. 6:8

Das war unser letztes Spiel in dieser Serie und es gibt folgendes zu berichten: Erfreulicherweise konnten wir wieder beide Doppel gewinnen. Dafür gingen aber die nächsten vier Punkte an den Gegner. Nun wurde das Spiel etwas ausgeglichener, mal punktete der Gegner mal wir. Am Ende reichte es nicht ganz bis zum Unentschieden.

Punkte: Looke-Gricksch/Hoffmann, Fischer/Sahl, Looke-Gricksch 2, Fischer und Sahl

1. Heiligenrode II 24	192:19	48:0
2. Oberkaufungen 24	168:83	37:11
3. Vollmarshausen 24	165:102	36:12
4. Wattenbach II 24	154:103	34:14
5. Breitenbach 24	161:116	31:17
6. Guntershausen 24	132:123	24:24
7. Wellerode I 24	139:135	23:25
8. Niederzwehren III 24	129:150	22:26
9. Eintr. Baunatal III 24	130:153	19:29
10. Heiligenrode III 24	113:144	17:31
11. Elgershausen 24	88:161	12:36
12. Rengershausen 4 24	78:171	9:39
13. Wellerode II 24	1:192	0:48



Eine neue Eisenbahnlinie soll gebaut werden. Ein Ingenieur verhandelt mit dem Farmer Jack: »Ich muß Ihnen leider mitteilen, daß die neue Bahnlinie genau durch Ihr Haus führt. Natürlich werden Sie gebührend entschädigt.«

Da meint Jack trocken: »Über das Geld können wir später reden, aber glauben Sie ja nicht, daß ich jedesmal die Tür aufmache, wenn ein Zug kommt!«

Jugend-Echo

Ich war mit der 2. Schüler in Gieselwerder zu den Bezirkspokalspielen Die 2. Schüler wurde 3. !!!!

Im 1. Spiel gab es ein 4:1 gegen TSG Bad Soden Allendorf. Bastian Tromp 2, Bünyamin Badur 1, Doppel Bastian Tromp-Bünyamin Badur 1. Im 2. Spiel gab es gegen den späteren Bezirkspokalsieger SV Nothfelden eine 1:4 Niederlage. Hier konnte nur Daniel Duvenbeck gewinnen. Im 3. Spiel ging es gleich um den 3. Platz 4:3 gegen TSV Frankenber hier ging es sehr spannend zu, es wurde bis zum letzten Spiel gekämpft, der Matchwinner war hier der kleine Daniel Duvenbeck. Er gewann seine beiden Einzel jeweils im 5. Satz. Bastian Tromp und Bünyamin Badur gewannen je ein Einzel.

Wenn man bedenkt das die 2. Schüler hier vertreten durch Bastian Tromp mit Ersatz Bünyamin Badur und Daniel Duvenbeck aus der 4. Schüler spielte, wäre mit voller Kapelle sicherlich mehr drin gewesen.

Ps.: Wir sind um 9.00 Uhr losgefahren und waren um 10.00 Uhr da. Die Spiele begannen mit 30 Minuten Verspätung, da auf Homberg gewartet wurde, die dann trotzdem nicht kamen. Um 17.00 Uhr war die Siegerehrung, kurz danach Abfahrt. Ich war um 18.20 Uhr zuhause.

Bericht: Erich Buntenbruch

2. Jugend, Kreisliga

1 FSK Vollmarshausen (14)	84:19	28:0
2 TSV Breitenbach (12)	59:6	15:9
3 FSK Lohfelden (14)	56:60	15:13
4 TSV Martinshagen (14)	62:51	14:14
5 TSG Wattenbach (13)	48:61	11:15
6 TTC Sand 2 (14)	47:60	11:17
7 TSV Oberkaufungen 4 (10)	39:39	10:10
8 GSV Eintr. Baunatal 2 (10)	39:40	9:11
9 KSV Baunatal 2 (13)	26:64	6:20
10 TSG Wellerode (10)	21:51	5:15
11 TSV Oberkaufungen 3 (0)	zurückgezogen	

1. + 2. Schüler, Kreisoberliga

1 VfL Veckerhagen (20)	110:57	32:8
2 GSV Eintr. Baunatal 2 (18)	98:45	29:7
3 TuS Meimbressen (20)	99:65	26:14
4 GSV Eintr. Baunatal 1 (20)	97:64	26:14
5 SV Nordshausen (18)	89:60	25:11
6 TSV Heiligenrode (20)	92:79	23:17
7 TTC CaldenWestuffeln (20)	83:82	20:20
8 TTV Gottstreu (19)	69:84	16:22
9 KSV Baunatal (19)	63:95	11:27
10 OSC Vellmar (18)	36:104	4:32
11 TSV Ihringshausen (20)	19:120	0:40

Erfolgreichste Spieler (Top-Ten)

1. Peter Lemmer	1. PK	+21
3. Philip Klein	2. PK	+12
4. Markus Weinberger	2. PK	+6

3. Schüler, Kreisliga

1 PSV GW Kassel (16)	86:28	27:5
2 GSV Eintr. Baunatal 3 (13)	78:5	26:0
3 TSV Oberkaufungen (16)	60:56	19:13
4 TSV Breitenbach 1 (14)	54:56	15:13
5 TSG Wellerode (13)	55:48	14:12
6 TTC Elgershausen (16)	58:71	14:18
7 KSV Baunatal 2 (16)	40:88	8:24
8 TSG Sandershausen (15)	41:81	5:25
9 TSV Breitenbach 2 (13)	34:73	4:22
10 FSK Vollmarshausen (0)	zurückgezogen	
HSC Landwehrhagen (0) z	urückgezogen	

Erfolgreichste Spieler (Top-Ten)

3. Sebastian Meister	1. PK	+8
8. Daniel Mayer	1. PK	+3
3. Marcel Mies	2. PK	+6
6. Daniel Duvenbeck	2. PK	+4
1. Meister/Mayer		3:0
3. Mies/Duvenbeck		2:0

4. Schüler, 1. Kreisklasse

1 GSV Eintr. Baunatal 4 (14)	79:26	24:4
2 SV Nordshausen 2 (14)	78:30	22:6
3 TSG Eschenstruth (14)	74:31	21:7
4 Tuspo Rengershausen (13)	64:33	19:7
5 SV Helsa 1 (13)	39:46	12:14
6 SV Helsa 2 (14)	26:68	6:22
7 TSV Martinshagen (14)	21:67	6:22
8 TSG Sandershausen 2 (14)	4:84	0:28

Erfolgreichste Spieler (Top-Ten)

1. Daniel Duvenbeck	1. PK	+6
1. Bünyamin Badur	1. PK	+6
5. Dima Nöth	2. PK	+2

Gesamtserie

1. Daniel Duvenbeck	1. PK	+23
2. Bünyamin Badur	1. PK	+18

Sport ereine
© DSB Für alle ein Gewinn



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. Mai 2002

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich
und erfaßt rund 500 Leser/innen.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung

Gründer: Albert Buntenbruch †

Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de

Büro: Niedensteinerstr. 30, Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel

Abonnementpreis für 1 Jahr: Euro 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto

Vorstandssitzung am 15.4.2002

Anwesende:

N. Buntenbruch, M. Engel, K. Lange, V. Hansen, H.W. Becker, W. Rudolph, M. Schade, Th. Fischer,

H. Wagner, M. Schmitt

Von 21:30 bis 22:45 Uhr

Protokoll: M. Schade

Tagesordnung:

- Nachträgliche Gratulation und Überreichung eines Geschenkes zum runden Geburtstag an Wilfried Rudolph

- Hallenneubau

Es hat sich ein Koordinationsteam der Eintracht Baunatal zur Bündelung von fachlichen und sportlichen Fragen, sowie an Ansprechpartner der Architekten, gebildet. Seitens der TT-Abteilung arbeitet Volker Hansen in diesem Team mit.

- Stadtfest

Die Schlüsselübergabe findet am Di, den 21.5. um 17:00 Uhr, an H. W. Becker statt. Der Festausschuß wird die notwendigen Planungen vornehmen. Im Bierpavillon findet nur noch die Schicht am Donnerstag statt. Am Donnerstag ist auch der Bürgerschoppen. Dort wird jedes Getränk 1 Euro kosten und es wird mit Chips bezahlt. In unserer Bude werden Bratwurst, Pommes und Fetenbrote verkauft.

- Ausfall des Trainings in der Kulturhalle am 20.6.2002

- Schüler- und Jugend-VM

M. Lubach wird mit der Organisation der Schüler- und Jugend-VM beginnen.

- Nächste Sitzung

Die Sitzung mit Mannschaftsaufstellung findet am Mo., dem 3.6.2002, um 20:00 Uhr in der Kulturhalle statt.

Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Jugendliche/Schüler (Kulturhalle):

Montags, 17 Uhr - 18 Uhr 30, Anfänger + Fortgeschrittene, Montags, 18 Uhr 30 - 20 Uhr, Leistungsgruppe

Donnerstags, 17 Uhr 30 - 19 Uhr 30, alle Nachwuchsspieler

19 Uhr 30 - 20 Uhr 15: Training Nachwuchs + Erwachsene

Erwachsene:

Montags, 20 Uhr - 22 Uhr, Kulturhalle 1. - 3. Damen und 3. - 7. Herren

Montags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergschule 1. + 2. Herren

Donnerstags, 19 Uhr 30 Nachwuchs + Erwachsene, ab 20 Uhr 15 - 22 Uhr Erwachsene, Kulturhalle

1. - 3. Damen, 1. - 7. Herren sowie Ersatz- + Freizeitspieler

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.05. Hans-Kurt Talmon
01.05. Christian Melzer
02.05. Brigitte Wagner
04.05. Herbert Dorschner
10.05. Peter Lemmer
11.05. Franz Szeltner
13.05. Christopher Schütz
19.05. Markus Keller
20.05. Dennis von der Lippen
21.05. Karin Hoffmann
26.05. Martina Schmitt
26.05. Michael Melzer
29.05. Christian Szeltner

Laß mir die jungen Leute
nur und ergötzt euch an
ihren Gaben! Es will doch
Großmama Natur manchmal
einen närrischen Einfall
haben.

Johann Wolfgang von Goethe

NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren aufs Herzlichste den jungen Eltern **Silke und Andre Talmon** zum Nachwuchs: Sohn Yannik erblickte das Licht der Welt am 04.04. mit folgenden Maßen: 54 cm und 3270 Gramm. In die Glückwünsche schließen wir die Großeltern natürlich gerne ein.

Bei den **Zierenberger Stadtmeisterschaften** waren für den GSV erfolgreich: Karin Lange mit dem 1. Platz in der Damen-A-Klasse und Platz 3 bei den C-Damen. Florian Hennemuth und Bünyamin Badur erreichten den 2. Platz im Doppel der B-Schüler. Herzlichen Glückwunsch.

Gerhard „Master“ Eskuche bedankt sich herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich seines 50. Geburtstages.

Am **Donnerstag, den 20.06.02** kann in der Kulturhalle kein Training stattfinden. Für den Nachwuchs wird ein Alternativprogramm angeboten.

Volker Hansen ist unser Kontaktmann im Arbeitskreis „Neue Halle“. Er wird unsere Wünsche und Vorstellungen im Hinblick auf die Gestaltung vertreten.

Peter Fuchs hat eine neue Email-Adresse: pederfuchs@web.de

Neues von den Vereinsmeisterschaften:

Markus Lubach wird für eine eigene Veranstaltung für den Nachwuchsbereich organisieren.

Für die „älteren“ Semester ab ca. 18 Jahren wurde der 02.11.02 festgelegt. Wir werden voraussichtlich ab Samstagmittag mit den Spielen beginnen und anschließend ab 19 Uhr zum gemütlichen Spanferkelessen in der Großenritter Ritter-Stube übergehen.

Wir hoffen, daß dieser Vorschlag auf eine erfreuliche Resonanz treffen wird. Das komplette Wochenende (Freitag bis Sonntag) wird spielfrei gehalten.

Waldfestinfo:

Sollte es wider Erwarten Mitte Juni regnen, gilt der 16. und 17.08.02 als Ausweichtermin. Kann das Waldfest Mitte Juni stattfinden, werden wir am 18.08.02 unsere diesjährige Fahrradtour starten.



Hütt
LUXUS PILS

Charly's
Getränkemarkt & Großhandel
Rostocker Str. 18
Gewerbegebiet Großenritte
24225 Baunatal

Wir bieten Ihnen: Gute Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft

Wir beliefern: Privathaushalte, Vereine, Firmen, Gaststätten, Gemeinschaftsräume, Zeltfeste, usw.

Wir führen: Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze, Garnituren, Bistrotische, Theken, Gläser, usw.

Telefonische Bestellung bei
Karin und Karl-Heinz Schmidt
Telefon und Fax (05601) 87165

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr

DAS LETZTE

Hundertprozentige Chefs

Wir alle waren ja schon einmal in diesen leidigen Meetings, in denen immer jemand "mehr als 100%" Einsatz von den Mitarbeitern gefordert hat. Nun, hier ist eine Anleitung, wie wirklich JEDER 103% erreichen kann!!!!

Zuerst ein klein wenig Mathematik, die in Ihrem zukünftigen Leben sehr hilfreich sein wird. Wie erreicht man nun immer 100% im Leben? Notieren Sie sich nun folgendes:

WENN GILT : A = 1 B = 2 C = 3 D = 4 E = 5 F = 6 G = 7 H = 8 I = 9 J = 10 K = 11
L = 12 M = 13 N = 14 O = 15 P = 16 Q = 17 R = 18 S = 19 T = 20 U = 21 V = 22
W = 23 X = 24 Y = 25 Z = 26

Dann ist: H A R D W O R K (Harte Arbeit) $8+1+18+4+23+15+18+11$ = Nur 98%

Ebenso ist: K N O W L E D G E (Wissen) $11+14+15+23+12+5+4+7+5$ = Nur 96%

Aber interessant ist, daß: A T T I T U D E (Haltung, Einstellung) $1+20+20+9+20+21+4+5$ = 100% ... auf diese Weise erreichen Sie immer 100% im LEBEN.

Aber viel wichtiger ist, daß: B U L L S H I T $2+21+12+12+19+8+9+20$ = 103%

So, und nun wissen Sie, was all diese hochbezahlten Consultants, Manager und Motivations-trainer wirklich meinen, wenn sie sagen, daß sie immer mehr als 100% bringen!!!

Heute aktuell: Die nicht ganz so tierisch ernst zu nehmenden Aussichten für unsere „Kampf“-Stiere

Stier 21.4.-20.5.



Stiere sind Praktiker und Kämpfer. Sie haben meist einen derben Humor. Probleme lösen sie lieber mit den Händen als mit Diplomatie. Wo es was zu verdienen gibt, sind sie dabei. Koste es, wer's bezahlt. Entspannung finden sie weniger am Strand, als bei der Spaghetti-Ernte.

Idealberuf: Möhrchentester bei HIPP